

StA Kilian stellt das Konzept zum Bürgerhaushalt vor. RM Homfeldt wünscht dbzgl. noch einige Verfeinerungen. Er spricht sich gegen eine anonyme Befragung und gegen die Telefonaktion aus. Gleichzeitig schlägt er eine Informationsveranstaltung z.Bsp. im Bürgerhaus vor. RM Schüder macht den Vorschlag den Flyer an *alle* Haushalte zu versenden. RM Eggerichs möchte den Passus: *Áusdrücklich ist hier zu erwáhnen, dass die endgültige Entscheidung über Einsparungen oder zusätzliche Aufwendungen der Rat der Stadt fällt.* fett gedruckt haben. Auch RM Ratzel spricht sich gegen eine anonyme Befragung aus. RM Groenhagen wünscht eine Informationsveranstaltung in Roffhausen. RM Just spricht sich dafür aus, die Abstimmungsunterlagen nach Hause zu liefern. RM Limberg befürwortet eine Auftaktveranstaltung, zur Aufklärung.

Der Verwaltungsausschuss möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, das Konzept nach folgenden Kriterien durchzuführen:

- eine Informationsveranstaltung im Bürgerhaus
- Änderung des Faltblattes (Fettdruck, s.o.)
- Das Abstimmungsformular soll im Internet bereitstehen, von dort ausgedruckt werden und in die Urnen geworfen werden – keine Abstimmung direkt im Internet –
- Keine anonyme Abstimmung (der Abstimmungszettel wird durch die Zeile 'Name' ergänzt
- Keine Telefonbefragung
- Verteilung des Faltblattes an alle Haushalte